



In Zürich misst der VelObserver bereits die Qualität der Vorzugsrouten

WIE GUT IST GUT GENUG?

VelObserver ist eine Plattform für die Bewertung der Velotauglichkeit von Velorouten. Sie zeigt, wie gut das Veloroutennetz ist und wie es sich verändert. Jetzt kommt er auch nach Basel.

Der VelObserver wurde vor drei Jahren lanciert und bietet aktuell die Bewertung für das geplante Vorzugsroutennetz der Stadt Zürich an. Damit schafft er die Grundlage, um die Umsetzung der Velorouten-Initiative (2020 mit 70,5 % Ja angenommen) zu überprüfen. Das entscheidende Merkmal von VelObserver ist die subjektive Bewertung. Er zeigt auf, wie die Nutzer:innen die Routen beurteilen.

Nutzer:innen bewerten die Routen

Die Gesamtnote eines Segments wird aus den Bewertungen aller Nutzer:innen berechnet. Die Routen kann man auf zwei Arten bewerten: Entweder auf der Grundlage von Bildern, die mit den entsprechenden Abschnitten auf einer Karte verknüpft sind, oder man wählt auf der Karte einen bestimmten Abschnitt aus und bewertet diesen. Letzteres wird für Strecken empfohlen, die man gut kennt.

Die VelObserver-Kriterien

Für jedes Segment ist eine Gesamtbewertung oder eine differenzierte Beurteilung nach den drei Kriterien Sicherheit, Konfliktfreiheit und Attraktivität möglich. Laut den Betreibern sind dies die wich-

tigsten Merkmale, die aus einem Veloweg für Geübte einen Veloweg machen, den alle zwischen 8 und 80 Jahren benützen können.

Neues Tool mit Potenzial

Schon heute gibt es einige gute Möglichkeiten, um Verbesserungen auf den Strassen zu bewirken, allen voran die App bikeable, mit der man einzelne Stellen bewerten sowie Verbesserungsvorschläge einbringen und diskutieren kann. Pro Velo unterstützt beide Tools aktiv. Der VelObserver bewertet ganze Abschnitte. Er kann mithelfen, das Basler Veloroutennetz zu optimieren und die velofreundliche Umsetzung des Richtplans zu dokumentieren. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung unserer vielen Mitglieder.

www.velobserver.ch
www.bikeable.ch

VELOBSERVER STELLT SICH IN BASEL VOR

Dank der Zusammenarbeit mit der Christoph Merian-Stiftung kann das innovative Rating-Tool VelObserver dieses Jahr nach Basel expandieren. Er wird neu auch bei uns die Qualität der Velorouten aufgrund von Rückmeldungen der Velofahrenden messen.

Die Macher:innen des interaktiven Monitorings stellen das Projekt am 15. April, 19:30 im Unternehmen Mitte vor.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Anschliessend Austausch mit Apéro.



Das Basler Veloblatt ist die Mitgliederzeitschrift von Pro Velo beider Basel.

Wir setzen uns fürs Velo ein. Du auch? Jetzt scannen und Mitglied werden!

POLITIK

Das eidgenössische Veloweggesetz ist auch für die beiden Basel eine Chance, die Prozesse zu verbessern
Seite 3

INFRASTRUKTUR

Neue Tops und Flops aus beiden Kantonen und ein Sieg beim Appellationsgericht.
Seiten 4 / 5

VELO-AKTIV

Velomärt, Velotouren, PuFli, Kidical Mass, ... Der Frühling bringt wieder ein grosses Angebot zum Mitmachen
Seite 8

EDITORIAL

MITDENKEN IM BASELBIET

Seit bald einem Jahr bin ich nun im Vorstand von Pro Velo beider Basel. Ich habe mich zur Wahl gestellt, weil ich mich für das Velofahren im Baselbiet einsetzen möchte. Es ist eine grosse Herausforderung, denn im weitläufigen Landkanton ist es nicht einfach, den Überblick zu behalten. So muss sowohl mit dem Kanton als auch mit den einzelnen Gemeinden zusammengearbeitet werden. Damit dies funktioniert, sind wir auf die Mithilfe unserer Mitglieder angewiesen. Die Zusammenarbeit zwischen Menschen, die sich für das Velo stark machen, zeichnet Pro Velo aus; engagieren wir uns also gemeinsam für eine gute und sichere Veloinfrastruktur. Im Kanton Basel-Stadt haben wir bereits eine Arbeitsgruppe für Veloinfrastruktur. Sie kümmert sich um ganz konkrete Verbesserungen fürs Velo. Etwas ähnliches wollen wir nun auch für den Landkanton aufbauen. Wie die Gruppe sich genau um die vielen Gemeinden und Anliegen kümmern soll, ist Teil eines ersten Treffens mit Interessierten. Fährst du Velo im Baselbiet und hast Lust, dich einzubringen? Dann melde dich unverbindlich per Telefon oder Mail für ein erstes Treffen oder weitere Informationen. Besonders freuen würden wir uns über weibliche Verstärkung – die Verkehrsplanung war schon zu lange eine männerlastige Domäne. Das starke Engagement auf lokaler Ebene ist das eine – ohne einen guten nationalen Rahmen funktioniert es aber nicht. Am besten zeigt sich das aktuell durch den neuen Schwung, den das von Pro Velo Schweiz initiierte neue Veloweggesetz gebracht hat. Die Stärkung der nationalen Velobewegung ist auch der Grund für das neue Mantelmagazin, das du zum ersten Mal in deinen Händen hältst. Ich hoffe, es gefällt!

KIDICAL MASS

Die Kidical Mass Basel ist ein Veloumzug für Kinder und ihre Familien. Wir wollen, dass Kinder und Familien mit dem Velo sicher unterwegs sein können. Mit unseren Velos, Laufrädern, Cargovelos oder Ähnlichem fahren wir zusammen durch das Hirzbrunnen- und das Wettsteinquartier. Gemeinsam sind wir die Kidical Mass. Die Kidical Mass Basel wird von Pro Velo beider Basel und Freiwilligen organisiert.

Die nächste Kidical Mass findet am Samstag, 4. Mai statt. Lust, am Tag selber mitzuhelfen? kampagnen@provelo-beiderbasel.ch.

MITGLIEDERINFO

Mit der Umstellung vom Velojournal auf das neue Pro Velo Magazin hast du das nationale Magazin und das regionale Veloblatt erhalten. Wir sind überzeugt, dass die papierene Information nach wie vor wichtig ist und produzieren und schicken unseren Mitgliedern gerne vier Mal im Jahr ein Exemplar. Wie das Pro Velo Magazin besteht auch das Veloblatt aus 100% rezykliertem Altpapier. Solltest du die beiden Publikationen bis auf Weiteres nicht mehr wollen, genügt ein kurzes Mail an info@provelo-beiderbasel.ch. Das Veloblatt findest du übrigens auch immer aktuell auf unserer Website.



Bernhard Zwahlen
Co-Präsident
Pro Velo beider Basel

IMPRESSUM PRO VELO MAGAZIN 2024 / 1

Herausgeberin und Verlag:

Pro Velo Schweiz, Birkenweg 61, 3013 Bern,
in Zusammenarbeit mit Pro Velo beider Basel,
Dornacherstrasse 101, 4053 Basel

REGIONALTEIL BEIDE BASEL (BASLER VELOBLATT 240)

Erscheint als Beilage zum Pro Velo Magazin von Pro Velo Schweiz

Redaktionsschluss: 27. Februar 2024

Erscheint viermal jährlich

Redaktion: Roland Chrétien

Lektorat: Matthias Schlatter

Kontakt: info@provelo-beiderbasel.ch

Tel. 061 363 35 35

PC-Kto. 40-22237-3

IBAN CH79 0900 0000 4002 2237 3

Druck: Stämpfli AG, Bern

Papier: 100 Prozent Altpapier, FSC Recycled

Gestaltung: typisch.ch

Layout: Silvio Meessen,

www.silviomeessen.ch

Bilder: Wenn nicht anders vermerkt:

Fotos von Pro Velo beider Basel

Inserate: Karin Hopf,

info@provelo-beiderbasel.ch

Adressänderungen:

Bitte an die Geschäftsstelle oder auf:

www.provelo-beiderbasel.ch,

> Über uns > Kontakt

Das Veloblatt 241 erscheint

am 13. Juni 2024.

(Redaktionsschluss: 21. Mai 2024)

Mitgliedervorteile:

Zugangscode für Publibike und Carvelo:

«velorution»

EINLADUNG

MITGLIEDER- VERSAMMLUNG

Herzliche Einladung zur diesjährigen
Mitgliederversammlung: Montag, 15. April 2024,
Unternehmen Mitte, Gerbergasse 30, Basel

18.30 Uhr

Mitgliederversammlung
(Gäste willkommen)

- Jahresbericht
- Kassen- und Revisionsbericht
- Entlastung Vorstand und Kassier
- Wahl Revisor:innen
- Festlegung Mitgliederbeiträge 2025
- Wahlen Vorstand und Präsidium
- Anträge, Varia

19.30 Uhr

Der VelObserver kommt nach Basel
(Öffentlicher Teil)

Der VelObserver wird neu auch in Basel die Qualität der Velorouten aufgrund von Rückmeldungen der Velofahrenden messen. Die Macher:innen des interaktiven Monitorings stellen Absichten und Funktionen vor. Anschliessend Apéro.



KANTONALES TIEFBAUWIT ZH

Das Freiraumkonzept «Fil Bleu Glatt» zeigt, dass ungeteerte Verbindungen am Gewässer sinnvoll realisiert werden können

GROSSER RAT

Anfang Jahr hat sich der Grosse Rat diverse Male für Veloanliegen ausgesprochen.

So hat er den Anzug von Anina Ineichen (Grüne) betreffend eine sichere Veloverbindung zwischen Rankhof und Wettsteinplatz und den Anzug von Tobias Christ (GLP) für eine verbesserte und sicherere Veloverbindung vom Neubad Richtung Innenstadt und Bahnhof SBB der Regierung überwiesen.

Einen Anzug von Christian von Wartburg (SP) betreffend Verbesserung der Veloverkehrssicherheit hat der Rat entgegen dem Antrag der Regierung klar stehen lassen. Dabei wurden unter anderem das Fehlen einer Taskforce bemängelt und Bedenken geäussert, dass Basel im nationalen Veloranking nach hinten gerutscht ist.

Veloförderung ist Umweltschutz

Entgegen dem Antrag des Regierungsrates hat der Grosse Rat auch den Anzug von Jérôme Thiriet (Grüne) betreffend Veloführung an der Kreuzung Am Wiesengriener – Weilstrasse deutlich stehen gelassen. Einmal mehr wollte der Regierungsrat ein berechtigtes Veloanliegen einfach abschreiben lassen, ohne es konkret zu lösen. Pro Velo hat bereits bezüglich Beratung des Wassergesetzes interveniert, weil die Regierung – aus unserer Sicht fälschlicherweise – mit Hinweis auf den Gewässerschutz derartige Anliegen auf die lange Bank schiebt. Dass es auch anders geht, zeigt Zürich. So plant der Kanton Zürich entlang der Glatt genau einen solchen Weg. Spätestens in zwei Jahren müsste die Basler Regierung nun Lösungen aufzeigen. Siehe auch «Flop» an der Birs auf Seite 4.

Motion für Velopasserelle überwiesen

Bereits im November hatte der Rat mit Unterstützung aller Fraktionen, die Motion von Christoph Hochuli (EVP) für eine provisorische Velopasserelle vom Gundeli über die Bahngeleise zum Elsässersector überwiesen. Im Januar hat die Regierung den Auftrag entgegen genommen. Sie will beim Grossen Rat noch dieses Jahr die Mittel für eine Machbarkeitsstudie abholen. Enttäuschend ist folgende Aussage im Bericht: «Somit kann das Ziel, eine Verbindung über die Gleise bereits vor dem geplanten Baustart zur neuen Margarethenbrücke in Betrieb zu nehmen, auch mit einem Provisorium nicht erreicht werden.» Es wird nun am Grossen Rat sein, die Motion zu überweisen und den Regierungsrat zu mehr Tempo aufzufordern.

BUND FORDERT

EINBEZUG VON VELO-ORGANISATIONEN

Das neue nationale Veloweggesetz VWG sieht die Beteiligung von Interessensorganisationen an der Velowegplanung vor. Auch wenn der Einbezug fallweise heute schon stattfindet, sind wir von den Kantonen Basel-Landschaft und Basel-Stadt noch nicht zu einer solchen offiziellen Beteiligung begrüsst worden. Beide Seiten könnten davon profitieren.

Spätestens Ende 2042 müssen alle Kantone die Velowegnetze fertiggestellt haben. Bis Ende 2027 werden sie daher die Velowegnetzplanung und Umsetzungsprogramme überarbeiten müssen. Gemäss

VWG muss der Kanton interessierte Organisationen sowie Betroffene an der Velowegnetzplanung beteiligen.

Als interessierte Organisationen zählen private Fachorganisationen, die im Bereich des Veloverkehrs gesamtschweizerisch tätig sind und ideelle Zwecke im Bereich des Veloverkehrs verfolgen. Aufgrund dieser neuen Ausgangslage drängen sich Fragen der Zusammenarbeit zwischen dem Kanton, den Gemeinden und interessierten Organisationen (wie bspw. Pro Velo) auf. Neu sollen letztere nicht mehr nur angehört (bspw. durch Vernehmlassungen), sondern beteiligt werden. Ebenfalls müssen die Kantone dafür sorgen,

dass die Gemeinden diese Beteiligungspflicht umsetzen, sofern der Kanton einen Teil der Netzplanung an sie delegiert.

Vorstösse in Liestal und Basel

Landrat Roman Brunner (SP) und Grossrat Tobias Christ (GLP) haben Anfang Jahr je einen Vorstoss eingereicht, um Klarheit über die Umsetzung des seit einem Jahr wirksamen Gesetzes zu erhalten. Unter anderem geht es Ihnen um die Frage, wie interessierte Organisationen und die Gemeinden in die Planung einbezogen werden, um deren Fachkenntnisse zu nutzen. Dabei geht auch darum, die kantonale Umsetzung rechtlich zu verankern.

TOP ODER FLOP

Aktuelle Meldungen immer auf der Facebook-Seite von Pro Velo beider Basel

FLOP ▼



Befahren verboten: Die Behörden zeigen sich an der Birs seit Jahren mut- und ideenlos

Birswege:

Behörden weiterhin mutlos

Auf beiden Seiten der Birs gibt es Verbindungen, die schon heute gerne von Velofahrenden benutzt werden, weil sie erstens sicher und zweitens praktisch sind. Das Problem: Velofahren ist dort illegal, es kommt zu Streitereien und Busseaktionen. Das ist unnötig, denn die Bedürfnisse von Naturschutz, Fussgänger:innen und Velofahrenden könnten schon lange mit relativ einfachen baulichen Massnahmen und einer Legalisierung befriedigt werden. Bereits im Hinblick auf die Euro 08 hatte Dominique König (SP) dazu einen Anzug gemacht, der Grosse Rat hat diesen in der Zwischenzeit bereits 8 (!) mal bekräftigt. In ihrer neusten Antwort auf einen Anzug von Christoph Hochuli (EVP) betreffend einer neuen Veloverbindung beim Birskopf stiehlt sich die Regierung/Verwaltung einmal mehr aus der Verantwortung und versteckt sich hinter dem Bundesamt für Umwelt. Man sollte meinen, dass für Abklärungen in den vergangenen 19 Jahren genug Zeit gewesen wäre. Der Eingriff in den Gewässerraum wäre jedenfalls minimal, der Nutzen für die Umwelt dank Förderung des Veloverkehrs aber gross. Das gilt auch für die Unterquerung der Birsbrücke am Muttenzer Ufer. Etwas mehr Wille und Mut täte wahrlich gut!

ARBEITEN IM GRÖSSTEN BÜRO DER STADT...

IHRE FRISCHLUFTFANATIKER VON DER
KURIERZENTRALE

0800 206 100 | KURIERZENTRALE.CH

TOP ▲

Schützenmattstrasse: Wichtige Veloachse verbessert

Letzten Sommer hat der Kanton die Neubadstrasse beidseitig mit Velostreifen versehen. Die Reaktionen waren ausgesprochen positiv. Auf der gleichen Veloroute Richtung statt hat jetzt hat das Tiefbauamt auch auf der Schützenmattstrasse die Sicherheit merklich verbessert. O-Ton eines Velofahrers: «Danke vielmals für den neuen Velostreifen bei der Schützenmattstrasse; ein Genuss. Ich war total perplex als ich heute morgen durchgefahren bin. Ich hatte schon den Kontrollblick, links über meine Schulter gemacht, weil ich auf die Strassenmitte wechseln wollte und ich von hinten gehört habe, dass ein Auto kam. Und dann war vor mir alles frei, kein stehendes Auto, das den Weg blockiert, und ich konnte total entspannt geradeaus fahren – grossartig!» Jetzt fehlen Velostreifen auf dieser Achse nur noch auf der Neubadstrasse zwischen Laupenring und Kastelstrasse.



Die gefährlichen Autoparkplätze machten in der Schützenmattstrasse Velostreifen Platz

zweifach

Secondhand-Velos • Secondhand-Kleider
Sempacherstrasse 17 • 4053 Basel • Tel. 061 363 39 39
www.zweifach.ch

TOP ▲

Arlesheim: Endlich Velostreifen auf Birseckstrasse

Darauf hatten wir lange insistiert und gewartet. Nun hat der Kanton auf der wichtigen Verbindungsachse zwischen Arlesheim und Dornach endlich die Autoparkflächen entfernt und (fast) durchgehende Velostreifen angebracht.



Markante Verbesserung der Verkehrssicherheit zwischen Arlesheim und Dornach

TOP ▲

Kleine Verbesserung am Kreisel

Regelmässig verstellen Autos dem abbiegenden Veloverkehr in Kreiseln die Weiterfahrt, weil sie bei stockendem Verkehr am rechten Rand keinen Platz lassen. Am viel befahrenen Dorenbachkreisel hat das Basler Amt für Mobilität nach einem Hinweis von uns rasch reagiert, die Velostreifen ein paar Meter vorgezogen und damit das Rechtsabbiegen für Velofahrende spürbar verbessert.



Dank den näher am Kreisel beginnenden Velostreifen bleibt mehr Platz zum Abbiegen



FLOP



Kundenfreundlichkeit bringt die Velos vom Bahnhofplatz: In Bern ist die erste Stunde im Veloparking gratis

Veloparkings beim Bahnhof: Verbund der Jahreskarten sistiert

Jahreskarteninhaber:innen staunten vor kurzem nicht schlecht, als sie ihr Velo nur noch in einem der beiden Veloparkings am Bahnhof SBB abstellen konnten. Ohne Vorankündigung war der Verbund des älteren städtischen Parkings mit jenem des neueren SBB-Parkings aufgehoben worden. Bei der Erstellung des letzteren hatten wir uns dafür eingesetzt, dass man die Velos wahlweise in beiden Parkings abstellen kann. Die freie Wahl ist wichtig, denn manchmal ist das obere Parking voll, dann soll man als Abonnent nach unten ausweichen können. Grossrat Bruno Lötscher (Mitte) hat dazu sofort eine Interpellation eingereicht. Wir sind gespannt auf die Antwort der Verwaltung. Die Stadt Bern kann auch hier als Vorbild dienen. Sie baut das Angebot rund um den Bahnhof kontinuierlich aus. Dabei ist die erste Stunde Parkierung gratis. Ein feines Detail ist der Hinweis, dass ein nicht mehr benötigtes Velo gratis abgegeben werden kann. So muss man es nicht in einen Ständer stellen und warten, bis das Personal merkt, dass das Velo nicht mehr abgeholt wird... Bern hat Basel punkto Velofreundlichkeit beim Prix Velo bereits überholt. Mit solchen Massnahmen wird klar, weshalb Bern auf der Überholspur ist...

TOP



Wettsteinallee

Die Basler Regierung möchte in der Wettsteinallee, Abschnitt Peter Rot-Strasse bis Schwarzwaldallee, zeitgemässe breitere Velostreifen. Die Autoparkplätze werden aufgehoben, was zusätzlich die Gefahr durch Dooring eliminiert. Ein Teil des gewonnenen Raums dient der Vergrösserung der Baumrabbatten. Der Kanton nutzt so die notwendige Erneuerung für mehr Verkehrssicherheit und ein grüneres Quartier.



Bald gibt es breitere Velostreifen auf der Wettsteinstrasse

TOP



Muttenz - Joggeli - Bahnhof SBB: Weitere Fortschritte

Im Rahmen von Sanierungen des Bundesamts für Strassen Astra wurde an der St. Jakobs-Strasse stadteinwärts ab der Zeughausstrasse ein Veloweg eingerichtet. Zudem wurde beim Bahnhof Wolf eine Veloschutzinsel gebaut, die das etappenweise Queren der Strasse erlaubt. Kurz nach Redaktionsschluss sollten zudem die Arbeiten zur Einführung von Velogegenverkehr in den St. Alban-Ring gestartet haben. Dies ermöglicht einerseits eine direkte Anbindung ans Gellertquartier und andererseits die Querung der extrem stark befahrenen Grosspeterstrasse. Damit erfüllen Kanton und Astra alte Forderungen von Pro Velo. Weitere Verbesserungen auf dieser Route sind aber noch überfällig.



Die Route von Muttenz in die Stadt ist mit dem abgesetzten Veloweg einen Tick attraktiver geworden

TOP



Kraftwerk mit Licht

Nach vielen Monaten nächtlicher Dunkelheit und Gerangel um Zuständigkeiten haben die IWB Mitte November auf der Basler Seite des Kraftwerks Birsfelden neue Kandelaber in Betrieb genommen. Fast gleichzeitig hat das Tiefbauamt auf unsere Bitte hin in der Mitte der unübersichtlichen Kurve eine Sicherheitslinie angebracht. Die vielen Velofahrenden wissen die Verbesserungen sehr zu schätzen.



Mehr Sichtbarkeit und Sicherheit beim Kraftwerk Birsfelden

SIEG BEIM APPELLATIONSGERICHT

Vor zwei Jahren hatte Pro Velo zusammen mit Anwohnenden gegen die Aufhebung des Velogegenverkehrs in der Klingentalstrasse zwischen Claragraben und Hammerstrasse rekurriert. Regierungsrätin Esther Keller hatte in der Folge den Rekurs gutgeheissen, der Velogegenverkehr blieb. Sie hat aber Pro Velo und einem Anwohnenden eine sehr hohe Spruchgebühr von 600 Franken auferlegt, weil diese nicht zum Rekurs legitimiert gewesen seien. Unser Wiedererwägungsgesuch, diese Gebühr ohne viel administrativen Aufwand zu reduzieren, hat das Departement abgelehnt. Nun hat uns das Appellationsgericht vollständig Recht gegeben und den Kostenentscheid ersatzlos aufgehoben.



Die Klingentalstrasse bleibt dank uns in beide Richtungen geöffnet



RAINKISS

Regenponchos aus recycelten PET Flaschen
velokiosk.ch



BERNADETTE KEHL

THOMAS MÄHLER

TOUREN

ABENDFAHRTEN RUND UM BASEL

Falls Du auch an «VmSugaegLandwGefd-Wgzh» glaubst, sind unsere Abendtouren mit dem Velo vielleicht ein willkommenes Angebot für dich. Es bedeutet: Velofahren macht Spass und gibt ausser einer guten Laune auch noch das wunderbare Gefühl, etwas für das Wohlbefinden getan zu haben. Mit dieser Glücksformel im Gepäck starten wir frohgemut in die neue Abendtouren-Saison.

Von Frühling bis Spätsommer treffen wir uns einmal pro Woche am Petersplatz vor der Universität in Basel zu einer Genussfahrt ins Dreiland. Abfahrt ist jeweils pünktlich um 18:30 Uhr. Kurz vorher informiert die Tourenleiterin / der Tourenleiter über die etwa 25 bis 35 Kilometer lange Fahrt, welche wir mit oder ohne elektrische Unterstützung in erträglichem Tempo abstrampeln.

Unser Angebot ist kostenlos und kann ohne Anmeldung besucht werden. Die Teilnehmenden fahren auf eigene Verantwortung. Wir freuen uns auf neue wie auch auf bekannte Gesichter. Geplant sind wieder zwanzig Abendfahrten auf dem offenen Einsitzer. Am 29. April geht es los ins hoffentlich frühlingshafte Dreiland.

Terminfolge:

Montag 29. April, Dienstag 7. Mai, Mittwoch 15. Mai, Donnerstag 23. Mai, Montag 27. Mai und so weiter im bewährten MO-DI-MI-DO-MO-Rhythmus.

Einen Newsletter mit Vorschau auf das jeweilige Monatsprogramm kannst du hier abonnieren: www.provelo-beiderbasel.ch/tourengruppe.

RENNVELOTOUREN

Auch die Rennvelo-Gruppe fährt dieses Jahr wieder. Ab Anfang April werden die neuen Daten hier aufgeschaltet:

www.provelo-beiderbasel.ch/rennvelogruppe.

Und hier schalten wir laufend neue Velo(touren)clubs auf:

www.provelo-beiderbasel.ch/veloclubs-in-baselland-und-baselstadt

SCHULE+VELO

BIKECONTROL

Neben unseren Velofahrkursen für Kinder und dem DEFI VELO für die Sek- und Gymstufe gibt es zahlreiche weitere Angebote, mit denen junge Menschen den Spass am Velofahren entdecken können. Schweizweit sind alle Angebote auf der Website von Schule+Velo übersichtlich zusammengestellt. Eines davon ist der bikecontrol-Parcours für den Primarschulunterricht.

bikecontrol zeigt den Kindern, dass es mit etwas Übung und dem entsprechenden Know-how meist kein Problem ist, mit dem Velo ein Hindernis wie beispielsweise einen Randstein, Tramschienen, Stufen,

Wurzeln usw. zu bezwingen. Durch das Befahren des bikecontrol-Parcours gewinnen die Kinder auf dem Velo an Sicherheit und stärken ihr Selbstvertrauen. So soll in der Schweiz die vermehrte Nutzung des Velos als Sport- und Verkehrsmittel erreicht werden. bikecontrol ist das ideale Basismodul für die Vorbereitung auf einen Veloausflug mit der Klasse, ein Klassenlager zum Thema Velofahren oder als Teil einer Projektwoche und generell als Hilfe bei der Umsetzung der «Velofahrkompetenz» gemäss Lehrplan 21.

Info: www.schule-velo.ch



SAM BUCHLI

OBST & GEMÜSE[®]
ELYS

WORKSHOP- SHOWROOM
REDUCED-RELOVED-RECYCLED

Elsässerstrasse 215
4056 Basel

Deine Akku-Reparatur in Basel

Akkuschwach?

Gib deinem E-Bike eine zweite Chance!

- ✓ bis 2x mehr Reichweite
- ✓ bis 40% günstiger
- ✓ 2 Jahre Garantie

Auftragsformular
upvolt.ch/form

upvolt
We Energize Your Ride

INTERVIEW

VERANTWORTUNG UND SPASS

Zahlreiche engagierte Personen leiten unsere über 30 Velofahrkurse für Kinder und Erwachsene. Im Interview mit Pro Velo gibt Kursleiterin Rea Feigenwinter Einblick in diese Arbeit und ihre Motivation dazu.

Pro Velo: Rea, seit wann bist du Kursleiterin bei Pro Velo?

Rea Feigenwinter: Begonnen als Hilfsleiterin habe ich am Ende meiner Sekundarschulzeit. Zu Beginn bin ich hinter der Gruppe gefahren. Mit jedem geleiteten Kurs durfte ich mehr Verantwortung übernehmen, Fragen beantworten und Teilstrecken vorausfahren. Seit dem Leiter:innen 1-Kurs kann ich selbständig eine Gruppe anleiten, Hilfsleitende mitnehmen und vorausfahren.

Wieso wurdest du Kursleiterin?

Zum Kursleiten kam ich durch eine Anfrage einer Freundin meiner Mutter. Da ich schon immer eine Leidenschaft fürs Velo hatte, ergriff ich die Chance und probierte es aus. Zuerst war ich wegen meines jungen Alters etwas skeptisch. Aber durch die Leitungsweise und das Vertrauen der anderen Leitenden und die mir gegebene Zeit, fühlte ich mich sehr gut aufgehoben.

Was gefällt dir besonders gut an den Velokursen?

Trotz des gleichbleibenden Kursaufbaus kann ich für mich selbst immer wieder etwas Neues lernen und erleben, durch unterschiedliche Gruppen und durch Input anderer Leiter:innen. Zudem kann ich meine Begeisterung ausdrücken und weitergeben; und auch Kindern und Eltern Tipps für ein sichereres Fahrgefühl geben. Durch die unterschiedlichen Kursorte kann ich zudem die Region auf eine neue Weise kennenlernen. Und durch den Austausch der Familien und Kursleitenden gibt es immer wieder Hinweise auf Schleichwege, die ich auch privat nutzen kann.

Welches Erlebnis bleibt dir besonders in Erinnerung?

Ein Highlight der Kurse ist, wenn sich die Kinder in ein Feuerwehrauto oder einen Lastwagen setzen dürfen, um den toten Winkel zu erkunden. Auch Kinder, die zuerst noch Angst vor der Höhe haben, steigen meist nur widerwillig wieder aus. Ein tolles Erlebnis hatte ich auch im A-Kurs. Nachdem die Kinder die Posten absolviert haben, werden normalerweise die Ampeln angestellt. Ein Kind wartete extra drei Phasen ab, nur weil es die unterschiedlichen Farben betrachten wollte.



Rea Feigenwinter
Kursleiterin

FAHRKURSE LEITEN: SINNVOLLER NEBENJOB

Möchtest du wie Rea Feigenwinger Kindern und Erwachsenen das sichere Velofahren beizubringen? Für unsere stark nachgefragten Velofahrkurse suchen wir neue Leiter:innen, die mindestens zweimal jährlich samstags an einem Fahrkurs mithelfen. Du erhältst eine fundierte Ausbildung und der Aufwand wird fair entlohnt. Ein mehrjähriges Engagement ist wünschenswert.

MEIN VELOWEG - VORSTANDSMITGLIEDER STELLEN SICH VOR

VELOFAHREN MUSS ERLEBT WERDEN

Meine stärkste Erinnerung an das Velo habe ich im Zusammenhang mit der Pfadi. Wir fuhren stets mit dem Velo ins Pflingstlager, meist 4-5 Stunden Velofahrt, und im Sommer 2005 radelten wir auf einer 3-tägigen Tour mit dem Velo nach Biel ins Sommerlager. Die Erfahrungen, welche ich auf diesen Radtouren erleben durfte, prägen mich bis heute. Ich weiss noch, wie wir auf Hauptstrassen ohne Radstreifen durch das Laufental radelten, ich weiss noch um meine Ängste und gleichermassen um die Freude und den

Spass, welche ich dabei erleben durfte. Dank unterschiedlichsten Erlebnissen und Erfahrungen weiss ich das Velo als mein Fortbewegungsmittel Nummer Eins zu schätzen. Velofahren macht Freude und gibt ein Gefühl von Freiheit und Energie. Für mich bedeutet dies, dass wir gute Erlebnisse auf dem Velo brauchen, damit wir uns regelmässig aufs Velo setzen. Dem Schwung auf den Drahtesel stellt sich besonders im Landkanton nur zweitrangig die Distanz in den Weg, sondern vielmehr die nicht genügend ausgebaute Veloinfra-

struktur mit durchgehenden Routen. Dies zählt selbstverständlich auch für die Stadt Basel, wo die Distanzen insgesamt weniger ins Gewicht fallen, das individuelle Sicherheitsgefühl für den Schwung aufs Velo aber auch entscheidend ist. Wir brauchen durchgehende und sichere Velowege und Platz, damit mehr Menschen die Vorteile des Velos nutzen und erleben können. Dafür engagiere ich mich!

Bernhard Zwahlen
Co-Präsident, Pro Velo beider Basel

PRO VELO-ARCHITEKTURPREIS

VELOS WILLKOMMEN?

Wo das Velo komfortabel, trocken und diebstahlgeschützt parkiert werden kann, wird es viel öfter benutzt. Pro Velo fördert besondere Velo-Architektur mit der Übergabe eines Wanderpokals. Wer eine

velofreundlich konzipierte Zufahrt, einen gut zugänglichen und geräumigen Velokeller, eine visionäre Abstellanlage oder ein stimmiges Gesamtkonzept kennt, darf uns diese gerne melden.

Bis 30.4.2024 können ausgeführte Planungen für den Wettbewerb eingereicht werden, am besten mit Foto und Beschreibung per Mail an info@provelo-beiderbasel.ch.

MITMACHEN



Bike to work

Lust bei unserer Veloförderaktion bike to work mitzumachen? Erzähle deinen Vorgesetzten von bike to work oder melde deinen Betrieb selbst für die Challenge an! Fahre im Mai und Juni mit dem Velo zur Arbeit – oder im Home-Office.

Gewinne dabei tolle Velopreise!
www.biketowork.ch



Wettstein/Hirzbrunnen: Kidical Mass

Am Samstag 4. Mai 2024 findet in Basel wieder eine Kidical Mass statt! Die Kidical Mass ist ein Veloumzug für Kinder und ihre Familien. Sie haben vor allem Spass, fordern aber auch mehr Platz, damit Kinder und Familien mit dem Velo sicher unterwegs sind.



Du möchtest am Veloumzug helfen? Dann nimm mit uns Kontakt auf!
provelo-beiderbasel.ch/kidical-mass-basel

FRÜHLINGSPUTZ PUFLI LIESTAL

Gemeinsam Velos putzen und reparieren macht doppelt Spass

Am Samstag, 11. Mai von 10–16 Uhr gibt's den nächsten Putz-und-Flicktag (Puflü). Er findet statt an der Seestrasse 4, bei und mit der Velostation (Allee). Putzmaterial und Putzanleitung werden unentgeltlich gestellt und es gibt einen Velocheck. Kleinere Reparaturen können vor Ort in der Werkstatt der Velostation durchgeführt und Verbrauchsmaterial erworben werden. Wie immer informiert die Liestaler Regionalgruppe von Pro Velo über ihre Arbeit und die Velostation zeigt, was Liestal neben Reparaturen an ihr hat (Bring- und Holservice etc.). Für den kleinen Hunger gibt's Hot-Dogs, Kaffee und Kuchen.

PRO VELO BEIDER BASEL 100 Jahre Schweiz 1848-2024 VCS

★ DAS ORIGINAL ★

VELOMÄRT Basel

Samstag, 13. April 2024
Messe Basel, Halle 2

Regulärer Verkauf: 10–16 Uhr
 Velomärt «exklusiv»: 9–10 Uhr (Mitglieder VCS/Pro Velo)

Annahme von Velos: Freitag, 12. April, 17.30–19 Uhr
 Samstag, 13. April, 10–12 Uhr

Velos, Tandems, Anhänger, Trottinetts von Privaten sowie Händlerinnen und Händlern

www.velomaert-basel.ch

AGENDA

Velomärt Basel
 Samstag, 13. April 2024,
 Messe Basel
www.velomaert-basel.ch

Mitgliederversammlung
 Montag, 15. April 2024, 18:30,
 Unternehmen Mitte
 19.30 Uhr (Öffentlicher Teil):
 Der VelObserver kommt nach Basel

Kidical Mass
 Samstag, 4. Mai, 10 Uhr,
 Solitude-Park

Putz- und Flicktag
 Samstag, 11. Mai, 10–16 Uhr,
 Liestal Allee

Critical Mass
 Jeden letzten Freitag des Monats.
www.criticalmass-basel.ch

**Flickkurse, Fahrkurse,
 E-Velokurse, Velotouren**
www.provelo-beiderbasel.ch

SPENDEN ...



z.B. damit wir uns noch aktiver einmischen können, sind immer willkommene, danke.

PC-Kto. 40-22237-3
 IBAN CH79 0900 0000 4002 2237 3

GASTHOF ZUM OCHSEN

Unsere 16 Lernenden - unsere Zukunft!

Tenzler
 Natura-Qualität



3 x TOP: BERATUNG, SERVICE, VELOS!

Hegenheimerstr. 61 4055 Basel Tel. 061 386 90 38 www.co13.ch

CO 13
 VELOLADEN

